

Störung der P. der arbeitenden Menschen (—» *Entfremdung*), bis hin zu ihrer massenweisen physischen Vernichtung in Kriegen für die Interessen der herrschenden Klassen. Erst in der sozialistischen Gesellschaft werden mit der Errichtung der politischen Macht der Arbeiterklasse, der Entstehung sozialistischer Produktionsverhältnisse, der Beseitigung der Ausbeutung, der Aufhebung des Klassenantagonismus und der Einbeziehung aller Werktätigen in die Leitung und Planung der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung die Voraussetzungen geschaffen, daß alle Werktätigen sich zu P. entwickeln können, zu Menschen, die durch ihr produktives, politisches, geistig-kulturelles und moralisches Verhalten auf ihren gesellschaftlichen Lebensprozeß einwirken, ihn immer bewußter praktisch beherrschen und ihren Interessen gemäß gestalten.

Die Herausbildung der sozialistischen P. ist eine vorrangige Aufgabe des sozialistischen —\* *Staates* und der —\* *marxistisch-leninistischen Partei*, insbesondere in der Etappe der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. »Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt also, alle Bedingungen zu schaffen, damit sich die gesellschaftlichen Beziehungen und die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Menschen voll entfalten können, alle Möglichkeiten zu eröffnen, daß sie ihr Leben inhaltsreich und kulturvoll zu gestalten vermögen, daß das Denken und Handeln der Werktätigen von der sozialistischen Ideologie, der marxistisch-leninistischen Weltanschauung der Arbeiterklasse geprägt wird.« (Programm der SED, 28/29) Die Behauptung imperialistischer Ideologen, die Entwicklung zur sozialistischen P. führe zur Gleichförmigkeit und Uniformierung der Menschen, entbehrt jeder Grundlage und dient allein dem Zweck, den

Sozialismus zu diskreditieren. »Die planmäßige Entwicklung der sozialistischen Lebensweise bedeutet keine Nivellierung der Interessen und Bedürfnisse. Mit ihrer weiteren Ausgestaltung verwirklicht die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands eines der edelsten Ziele der revolutionären Arbeiterbewegung: die allseitige Entwicklung der Fähigkeiten und Talente der Persönlichkeit zum Wohle des einzelnen und der ganzen sozialistischen Gesellschaft.« (Programm der SED, 77)

Die Entwicklung des Menschen zur sozialistischen P. kann nur mit der Gemeinschaft und durch diese geschehen. Die Tätigkeit des einzelnen zum Nutzen der Gesellschaft erlaubt es dieser erst, alle Bedingungen zur Entfaltung der P. zu schaffen. Im Sozialismus werden die besten Gedanken und Erkenntnisse der großen humanistischen Denker der Vergangenheit über die Vervollkommnung der menschlichen P. fortgebildet und verwirklicht.

Die sozialistische P. zeichnet sich durch aktive und bewußte Tätigkeit für die Erhaltung des Friedens und den Aufbau des Sozialismus, durch die Aneignung der marxistischen Weltanschauung, durch das Streben nach allseitiger Bildung und hohem fachlichem Wissen und Können, durch die Ausbildung ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten, durch die Aneignung und Verwirklichung der Grundsätze der sozialistischen —\* *Moral*, durch eine optimistische Lebensauffassung, durch schöpferische Selbständigkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber dem Neuen aus.

Die Frage nach der Rolle hervorragender P. in der Geschichte konnte erstmals vom historischen Materialismus umfassend wissenschaftlich geklärt werden. Der historische Materialismus stellt der idealistischen Auffassung, daß die Ge-